

von jenen Stilisierungen moduliert wird, die Autoren wie etwa Bruni, Landino, Vespasiano da Bisticci und Vasari, den Gibbon bekanntlich eingehend studiert hat, vorgelegt haben. Thomas Ricklin

Arnold ESCH, *Landschaften der Frührenaissance. Auf Ausflug mit Pius II.*, München 2008, Beck, 128 S., 25 Abb., 1 Karte, 2 Faksimiles, ISBN 978-3-406-57038-4, EUR 14. – Gestützt auf die *Commentarii* des Piccolomini-Papstes, aber auch kuriale Rechnungsbücher und die Korrespondenz anderer Beteiligter, zeichnet E. anschaulich nach, wie sich Pius II. samt seiner Umgebung auf häufigen Exkursionen in der Campagna Romana und weiter nordwärts durch die Landschaft bewegte, verfallene Monumente besichtigte und im Freien Hof hielt, worin sich eine bewußte Hinwendung zur Natur und zum einfachen Leben ausdrückte. In einem kürzeren zweiten Teil, den das Titelblatt nicht ankündigt, wird der Leser in die (von den Türken bedrohte und schließlich eroberte) griechische Inselwelt entführt, wie sie sich in den Schilderungen westlicher Reisender, in den Geschäftspapieren von Kaufleuten, in Portolankarten sowie in ausdrücklichen Beschreibungen des 14./15. Jh. widerspiegelt. In Verbindung mit den exquisiten Abbildungen sind beide Texte eine genußreiche Lektüre. R. S.

Michael JUCKER, *Vertrauen, Symbolik, Reziprozität. Das Korrespondenzwesen eidgenössischer Städte im Spätmittelalter als kommunikative Praxis*, ZHF 34 (2007) S. 189–213, wendet sich für den Bereich des Brief- und Botenwesens gegen die „Behauptung einer Dichotomie zwischen archaischer Mündlichkeit und moderner, rationaler Schriftlichkeit“ (S. 211). Die schriftliche Kommunikation bedurfte vielmehr oft „zusätzlicher oder nachträglicher Mündlichkeit“ (S. 203), entwickelte jedoch selbst Elemente, die Vertrauen und Vertraulichkeit stärkten (z. B. Verschlüsselung durch Geheimschriften, an gegenseitiges Vertrauen appellierende Anredeformen). E.-D. H.

---

Peter DINZELBACHER, *Von der Welt durch die Hölle zum Paradies – das mittelalterliche Jenseits*, Paderborn u. a. 2007, Schöningh, 254 S., 20 Abb., ISBN 978-3-506-75645-9, EUR 32,90. – Der Band bietet, angeblich als neu gesetzte Nachdrucke, zehn Aufsätze D.s zu Visionen, Tod und Jenseitsvorstellungen, deren ursprüngliche Druckorte nirgends angegeben sind und die laut Vorwort ohne irgendwelche Signalements im Text auch „gegebenenfalls korrigiert, gelegentlich erweitert oder ... auch gekürzt“ sowie im Titel z. T. auch „etwas vereinfacht“ seien – alles ziemlich unsauber also. R. P.

Liturgie, Ritual, Frömmigkeit und die Dynamik symbolischer Ordnungen, hg. von Helwig SCHMIDT-GLINTZER (*Wolfenbütteler Hefte* 19) Wiesbaden 2006, Kommissionsverlag Harrassowitz, 148 S., Abb., ISBN 3-447-05356-9, EUR 10. – Begleitend zur Ausstellung liturgischer Hss. der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel („*Divina officia. Liturgie und Frömmigkeit im Mittelalter*“, 2004/05) fand ein Vortragszyklus statt, der sich der Liturgie teils in übergreifendem religionshistorischem Rahmen näherte, speziell zum MA aber folgende Referenten aufbot: Angelus A. HÄUSSLING, *Liturgische Bücher vor-*